**PRESSEMITTEILUNG / PUBLIKATIONSANKÜNDIGUNG**

# Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT): Positionspapier "Digitale Signatur als Schlüssel zu sicherer E-Mail-Kommunikation"

**Berlin, 02.11.2026 - E-Mail bleibt das wichtigste Kommunikationsmedium im Geschäftsleben und ist gleichzeitig der am häufigsten missbrauchte Kommunikationsweg für Phishing, CEO-Fraud und Identitätsdiebstahl. Obwohl Standards wie S/MIME und OpenPGP seit Jahrzehnten etabliert sind, scheitert der flächendeckende Einsatz bisher an organisatorischen Hürden, komplexer Handhabung und fehlenden Netzwerkeffekten. Der TeleTrusT-Arbeitskreis "Mail Security" hat ein neues Positionspapier "Digitale Signatur als Schlüssel zu sicherer E-Mail-Kommunikation" veröffentlicht.**

www.teletrust.de/publikationen/broschueren/mail-security/

Kernforderung des TeleTrusT-Positionspapiers ist ein pragmatischer und stufenweiser Ansatz:

1. Digitale Signatur als Regelfall: Ausgehende E-Mails sollten standardmäßig digital signiert werden. Das schafft sofort überprüfbare Authentizität sowie Integrität und schützt vor gefälschten Absendern - besonders wichtig in Zeiten massenhafter KI-generierter Phishing-Mails. Die öffentliche Verwaltung sollte dabei eine Vorbildfunktion übernehmen.

2. Fundament für Ende-zu-Ende-Verschlüsselung: Mit jeder signierten E-Mail wird der öffentliche Schlüssel des Absenders automatisch mitgesendet. Das baut schrittweise die Vertrauensinfrastruktur auf, die für eine spätere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung notwendig ist.

3. Automatisierung für Anwender: Staat und Industrie müssen Hand in Hand arbeiten, um das Schlüsselmanagement und die Zertifikatsverwaltung für den Nutzer vollautomatisch und unsichtbar im Hintergrund ablaufen zu lassen.

Oliver Dehning, der die Erarbeitung der Publikation koordinierte: "Die breite Nutzung digitaler Signaturen ist der wichtigste erste Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltig sicheren E-Mail-Kommunikation und liefert damit einen wichtigen Beitrag zur Cyber-Nation Deutschland."

**Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT)**

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung, Beratung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. Durch die breitgefächerte Mitgliederschaft und die Partnerorganisationen verkörpert TeleTrusT den größten Kompetenzverbund für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. TeleTrusT bietet Foren für Fachleute, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrusT ist Träger der "TeleTrusT European Bridge CA" (EBCA; PKI-Vertrauensverbund), der Personenzertifikate "TeleTrusT Information Security Professional" (T.I.S.P.) und "TeleTrusT Professional for Secure Software Engineering" (T.P.S.S.E.) sowie der Vertrauenszeichen "IT Security made in Germany" und "IT Security made in EU". TeleTrusT ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI). Hauptsitz des Verbandes ist Berlin.

Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT), Dr. Holger Mühlbauer, Geschäftsführer, Chausseestraße 17, 10115 Berlin, Tel.: +49 30 40054310, holger.muehlbauer@teletrust.de
https://www.teletrust.de